

Erledigt

Update zu 10.13.5 schlägt fehl - bekannte Lösungen helfen nicht - LÖSUNG: diskmanagementd war fehlerhaft

Beitrag von „herrfelix“ vom 4. Juni 2018, 20:16

Hallo zusammen,

ich stehe gerade vor dem Problem, dass ich das Update von 10.13.3. auf 10.13.5 nicht hinbekomme. Egal ob mit Combo Update oder über den App Store, beide Varianten lassen mich nach der Installation wieder in 10.13.3 landen.

Ich weiß von der Möglichkeit, dass bei der Installation während eines Neustarts "boot from install macOS" ausgewählt werden muss. Das gibt es aber bei mir zu keinem Zeitpunkt.

Clover und alle Kexte sind aktuell. APFS nutze ich nicht. Das System bootet von einer m2 nvme - das ist relativ neu so. Bisher nutze ich eine "normale" SSD, damit gab es keine Probleme. Könnte hier die Ursache liegen?

Ich habe alternativ die Vermutung, dass der NVRAM nicht beschreibbar ist. Wie kann ich das überprüfen und als Fehlerquelle ausschließen?

EDIT: NVRAM scheint beschreibbar zu sein. Habe es mit

Code

```
1. sudo nvram MyVar=TestValue
```

und (nach einem Neustart)

Code

1. nvram -p

getestet und bekomme lauter wilde Sachen als Ausgabe. Aber immerhin kein command not found.

Beitrag von „ebs“ vom 4. Juni 2018, 22:03

Welche Cloverversion ist drauf. Da kann es ab und zu klemmen.

Beitrag von „herrfelix“ vom 4. Juni 2018, 22:08

Clover 4509 - also die aktuelle.

EDIT: Mit Version 4458 tritt das gleiche Problem auf.

Beitrag von „Scanla“ vom 4. Juni 2018, 22:34

Ich habe die gleichen Probleme von 10.13.4 auf 10.13.5. Egal welche Option ich beim Boot auswähle, jedes mal starte ich erneut mit 10.13.4.

Beitrag von „Mocca55“ vom 4. Juni 2018, 22:36

Schonmal F3 gedrückt in Clover?

Gruß Mocca55

Beitrag von „ebs“ vom 5. Juni 2018, 11:50

Vielleicht ein mal die 4428 ausprobieren. Das Problem gab es auch mal bei den Betas.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 5. Juni 2018, 12:41

... Wie kann ich das überprüfen und NVRAM als Fehlerquelle ausschließen?

```
sudo nvram TestVar=Mamamiaherrfelix
```

```
nvram -p
```

nach Neustart ... und



... es muss Mamamiaherrfelix erscheinen, sonst stimmt was nicht.

Beitrag von „tomatoes“ vom 5. Juni 2018, 12:48

Ich konnte auch kein Update durchführen. Letztendlich hab ich den kompletten Installer 10.13.5 runtergeladen und "drübergebügelt", das war erfolgreich.

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juni 2018, 15:16

Also:

- nvram -p gibt die Variable aus. Der NVRAM ist also beschreibbar.
- F3 in Clover fördert nur eine *UEFI Internal from EFI* Partition zu Tage, von der sich aber nicht booten lässt.
- den kompletten Installer von 10.13.5. hab ich ja bereits (Combo-Update).
- Clover 4428 bringt auch keine Besserung
- Alle weiteren Festplatten außer der Systemplatte zu deaktivieren, hat auch nichts gebracht.

Ich könnte jetzt natürlich High Sierra komplett neu installieren. Das ist aber doch eher die letzte Lösung. Mich interessiert schon, warum das Update nicht klappt.

Beitrag von „umax1980“ vom 5. Juni 2018, 15:30

Schließe ich mich an, Update ist verfügbar, wird geladen. Bei Neustart kann Install ausgewählt werden, diese Installation startet aber Mittendrin neu. Und dann kann man den Ablauf erneut durchführen mit dem gleichen Ergebnis.

Beitrag von „tomatoes“ vom 5. Juni 2018, 15:57

Ein Combo-Update (Dateigröße um die 2,5GB) ist nicht der komplette Installer (Dateigröße über 5GB).

Beitrag von „kuko“ vom 5. Juni 2018, 17:25

Hatte erst auch dieses Problem, obwohl ich das neuste Clover 4509 verwende, zuvor die KEXTe aktualisiert und eine Systemwartung durchgeführt habe.

Ich hatte beim erstmal übersehen, das im Clover Menü eine neue Startpartition angeboten wurde, so was von: "Install Boot MacOS ...".

Die funktionierte nur, wenn ich sie direkt nach dem ersten Restart verwendet habe und bei jedem der Installations-Restarts dabei blieb, solange diese Partition vorhanden war.

Danach lief die Installation durch, hat aber eine Weile gedauert, doch wurden die üblichen Apple Statusmeldungen gezeigt.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. Juni 2018, 20:13

Updates des Betriebssystems funktionieren meist nur, wenn man direkt dabei bleibt: der Rechner startet 3 mal neu - und jedes einzelne Mal will die richtige Partition ausgewählt werden - nämlich solange vorhanden die (Festplattenname-)Installer-Partition, die vor dem ersten Neustart automatisch eingerichtet wird.

Wenn der Rechner zwei Mal neu gestartet ist, erfolgt die Rest-Installation mit der Meldung "Nur noch 13 Minuten" auf der zukünftig upgedateten Festplatte mit ihrem alten Namen. Und das hat garnichts mit der neuesten oder der vorherigen Clover-Version zu tun. Ist u.a. [hier im Forum](#) aber auch schon bald 1000 mal beschrieben..

Beitrag von „umax1980“ vom 5. Juni 2018, 20:38

Dann mach ich jetzt noch mal eine gemütliche Dachboden-PC Runde.
Und Berichte.

Beitrag von „tomatoes“ vom 5. Juni 2018, 20:49

Zitat von MacGrummel

Updates des Betriebssystems funktionieren meist nur, wenn man direkt dabei bleibt: der Rechner startet 3 mal neu - und jedes einzelne Mal will die richtige Partition ausgewählt werden - nämlich solange vorhanden die (Festplattenname-)Installer-Partition, die vor dem ersten Neustart automatisch eingerichtet wird.

Daran lags bei mir nicht ich sass die ganze Zeit vor der Kiste... der Installer lief und blieb bei "noch 40min" hängen...

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juni 2018, 21:14

Wie ich zu Anfang bereits schrieb: Es gibt keine weitere Partition, die temporär auszuwählen wäre. Das ist mir ja bekannt, das habe ich hier im Forum auch schon diversen Mitgliedern erzählt. Und ich saß in den letzten Tagen bereits mehrmals das komplette Update lang davor.

Der Ablauf ist so: Ich stoße das Update an, dann macht der Installer ein paar Sekunden was und lässt den Rechner dann neu starten. Nach dem Neustart kommt sofort die Meldung "Nur noch 16 Minuten" - die dauert dann ungefähr 5 Minuten und ich lande ohne weiteren Neustart auf dem Schreibtisch.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 5. Juni 2018, 21:24

Du müsstest doch nach einem Neustart wieder im Bootloader Clover landen. Dort findest du dann die vom Installer eingerichtete Installations-Partiton. Die ist bei mir dann auch meistens schon vorausgewählt.

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juni 2018, 21:32

Nein! Nein, nein. Es gibt keine Install-Partition. Ich weiß das, ich kenn das, ich hab schon unzählige Updates installiert. Nein, keine weitere Partition, zu keinem Zeitpunkt. Echt nicht 😊

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 5. Juni 2018, 21:36

Müsste aber so sein, sorry, da läuft dann was bei dir falsch, aber was? keine Ahnung.

Beitrag von „ebs“ vom 5. Juni 2018, 22:38

Was hast du an Treibern drin bei drivers64UEFI und ist die APFS.efi aktuell.

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juni 2018, 22:48

OsxAptioFix2Drv-WTH & CsmVideoDxe-64. Die anderen OsxAptioFix habe ich auch bereits getestet.

APFS nutze ich nicht.

Beitrag von „ebs“ vom 5. Juni 2018, 22:58

Es scheint mir ein bisschen wenig zu sein.
Installier mal die VBoxHfs-64.efi und

Beitrag von „herrfelix“ vom 5. Juni 2018, 23:04

Ach du meinst alle, sorry. Ich dachte nur die, die ich über Clover (Configurator) an- oder abwählen kann.

In Wahrheit sind es natürlich mehr:

Beitrag von „ebs“ vom 5. Juni 2018, 23:09

Ich würde mal den CSMVideoDxe und OsxAptioFix2Drv löschen. Dafür den AptioMemoryFix, PartitionDxe und HFSPlus reinnehmen.

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2018, 00:02

Hilft auch nicht. Ohne den OsxAptioFix2Drv bricht das Combo-Update bereits ganz zu Beginn des Installer ab.

Beitrag von „ebs“ vom 6. Juni 2018, 07:43

Ganz vergessen, wenn du den AptioMemoryFix installierst dann muss noch die nvram-Datei gelöscht werden. Und lade mal deine config.plist hoch, an irgend etwas muss es ja hängen.

Beitrag von „kuko“ vom 6. Juni 2018, 08:37

Du sagst das gar keine Installations-Partition angelegt wird. Mal die Festplatte gecheckt. Noch

genügend Platz?

Ansonsten würde ich doch mal die die Clover Config hier hochladen. Manchmal sieht man den Wald vor lauter Bäumen nicht und dann ist Hilfe Gold Wert. 😊

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2018, 15:14

Ich kann aktuell den nvram nicht löschen, obwohl er ja gestern noch beschreibbar war. Weder mit AptioMemoryFix noch mit OsxAptioFix2Drv-64.efi oder/und EmuVariableUefi-64.efi. Keine Ahnung.

Hier mal meine config zum stöbern. Ich danke euch schon mal.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 6. Juni 2018, 17:55

Wie war das, hast du DSDT im Einsatz?

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2018, 18:02

Nein, keine DSDT (mehr)

Beitrag von „redbelt“ vom 6. Juni 2018, 18:10

Ging bei mir am Anfang auch nicht. Bis ich rausgefunden hatte, dass nach dem Laden des Updates und Neustart erst mit -Boot macOS Install Prebooter from Prebooter- starten muss aus Clover raus und wenn der fertig ist, beim zweiten booten starten mit -Install macOS from Macintosh SSD-.

Danach wird neu gebootet und fertsch. So war es bei mir.

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2018, 18:12

Die Partitionen mit „Preboot“ gibt es aber nur, wenn man APFS verwendet. Das verwende ich nicht.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 6. Juni 2018, 18:17

Kannst du mal bitte mit dieser versuchen:

Jedoch wie immer, auf einem USB Stick mit deiner EFI drauf. (Achtung, da sind die Drop Tables drauf).

Beitrag von „redbelt“ vom 6. Juni 2018, 18:20

[@herrfelix](#)

Ok. Wusste ich jetzt nicht aber ich musste das ganze zwei Mal hintereinander machen.

Beitrag von „ebs“ vom 6. Juni 2018, 18:32

Kannst es auch mal mit der probieren.

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2018, 18:35

[@Altemirabelle](#) Danke, bringt aktuell aber keine Besserung.

Mir ist allerdings etwas anderes aufgefallen, dass zumindest ein Teil des Problems sein könnte. Ich kann mit dem regulären Festplattendienstprogramm keine Partitionen anlegen, löschen, oder anpassen. Fehlermeldung: Framework kann nicht mit dem Disk Management-Daemon kommunizieren.

Auch ein Formatieren mit Terminal oder irgendwelchen Install-Stick-Erstell-Programm -oder Scripts geht nicht.

Das alte Festplattendienstprogramm aus Yosemite läuft aber problemlos.

Ich habe nun die Idee, dass macOS eben auch für das Update keinerlei Partitionen anlegen kann.

Wie bekomme ich denn den Disk Management-Daemon wieder zum laufen? Das versuche ich mal herauszufinden.

Ebenso viel mir eben auf, dass ich gar keine Recovery-Partition habe. Hab ich nie wahrgenommen 🤔🤔

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 6. Juni 2018, 18:40

Hast du dir `/usr/libexec/diskmanagementd` zerschossen?

Beitrag von „herrfelix“ vom 6. Juni 2018, 19:16

Jep, das scheint es zu sein. Hab mir die diskmanagementd von meinem MacBook gezogen und nun gibt es die "Install from macOS" endlich wieder. Ebenso eine Recovery-Partition. Update läuft aktuell durch, ich meld mich bei Abschluss.

EDIT: Herrlich, es klappte. Ich bin auf 10.13.5. Danke euch fürs mit suchen nach dem Fehler! Ich mache den grünen Haken dran.